

Alexander von Humboldt-Stiftung: Georg Forster-Forschungsstipendium für erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Überblick

Beschreibung des Programms

Gefördert werden überdurchschnittlich qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachgebiete aus [Entwicklungs- und Schwellenländern](#) [https://www.humboldt-foundation.de/fileadmin/Bewerben/Programme/Georg-Forster-Forschungsstipendium/forster-stipendium-preis_laenderliste.pdf] außer der Volksrepublik China und Indien. Erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in den letzten 12 Jahren promoviert haben, erhalten mit dem Stipendium die Möglichkeit, ein selbst gewähltes, langfristiges Forschungsvorhaben (6 bis 18 Monate) in Kooperation mit einer Forschungseinrichtung der eigenen Wahl in Deutschland durchzuführen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird ein klar erkennbares eigenständiges wissenschaftliches Profil erwartet. Das geplante Forschungsvorhaben muss Fragestellungen aufgreifen, die für die weitere Entwicklung der Herkunftsregion der Bewerberinnen und Bewerber von hoher Relevanz sind.

Zielgruppe

Erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit überdurchschnittlicher Qualifikation aus einem Entwicklungs- oder Schwellenland, hier finden Sie eine Übersicht der geförderten [Länder](#) [https://www.humboldt-foundation.de/fileadmin/Bewerben/Programme/Georg-Forster-Forschungsstipendium/forster-stipendium-preis_laenderliste.pdf].

Der Abschluss der Promotion – oder eines vergleichbaren akademischen Grades wie Ph.D., C.Sc. o.ä. – liegt nicht länger als 12 Jahre zurück und eine umfangreiche Liste wissenschaftlicher Veröffentlichungen in nach internationalem Standard referierten Zeitschriften und Verlagen belegt ein eigenständiges, wissenschaftliches Profil.

Akademische Voraussetzungen

Promotion

Sollte eine Promotion in dem Fach oder Herkunftsland nicht möglich oder unüblich sein, können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei einer der Karrierestufe entsprechenden Publikationsleistung bis zu 16 Jahre nach dem Abschluss eines Master- oder Diplomstudiums bewerben.

Laufzeit

6 bis 18 Monate

Stipendienleistung

Die Stipendienhöhe beträgt monatlich 3.000 Euro.

Zusätzliche Leistungen:

- Mobilitätspauschale
- Beitrag zur Kranken- und Haftpflichtversicherung
- Reisekostenpauschale
- Sprachstipendium
- Zuschläge für mitreisende Familienmitglieder
- Pauschale Zulage für Alleinerziehende für mitreisende Kinder

- Zusätzliche Verlängerung des Forschungsstipendiums bei Kindern unter 12 Jahren möglich
- Forschungskostenzuschuss an die Gastgeberin oder den Gastgeber in Deutschland
- Europa-Zulage
- Umfangreiche Alumni-Förderung

Formalia

Den Link zum Online-Bewerbungsformular und weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es [hier \[https://www.humboldt-foundation.de/bewerben/foerderprogramme/georg-forster-forschungsstipendium\]](https://www.humboldt-foundation.de/bewerben/foerderprogramme/georg-forster-forschungsstipendium).

Bewerbungsschluss

Bewerbungen sind jederzeit möglich.

Das für die Bewerbung zuständige Auswahlgremium tagt jeden Februar, Juni und Oktober.

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerbungsvoraussetzungen

- Eigenständiges wissenschaftliches Profil, belegt durch eine umfangreiche Liste wissenschaftlicher Veröffentlichungen in nach internationalem Standard referierten Zeitschriften und Verlagen
- Wahl eines Forschungsprojekts mit hoher Relevanz für die weitere Entwicklung der Herkunftsregion
- Forschungsplatz- und Betreuungszusage sowie ausführliche gutachterliche Stellungnahme eines Forschers oder einer Forscherin an einer wissenschaftlichen Einrichtung in Deutschland
- 2 Referenzgutachten: Die Gutachten stammen von wichtigen Kooperationspartnern bzw. Forschenden am eigenen und an weiteren Instituten, nach Möglichkeit auch außerhalb des Herkunftslandes.
- Erforderliche Sprachkenntnisse: Geistes- und Sozialwissenschaften und Medizin: Gute Deutschkenntnisse, soweit für die erfolgreiche Durchführung des Projekts erforderlich, ansonsten gute Englischkenntnisse; Natur- und Ingenieurwissenschaften: Gute Deutsch- oder Englischkenntnisse
- Staatsangehörigkeit sowie Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in einem Entwicklungs- oder Schwellenland

Interessentinnen und Interessenten, die ihren Schul- und Hochschulabschluss bzw. ihren Hochschulabschluss und ihre Promotion in Deutschland absolviert haben, können sich bewerben, sofern ihr Arbeits- und Lebensmittelpunkt seit mindestens 5 Jahren und auf Dauer angelegt in einem Entwicklungs- oder Schwellenland liegt.

Bitte beachten Sie auch unsere [wichtigen Stipendienhinweise \[https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/\]](https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/).

Diesen Link kopieren: [daad.de/go/de/stipa10000129](https://www.daad.de/go/de/stipa10000129)